Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.

Die unbekannten Weibchen zweier Makrolepidopteren.

Von **Dr. Karl Schawerda, Wien.**

Zizera draesekei Schaw.

Von dieser von mir (Iris 1926) aus der Stötznerschen Ausbeute beschriebenen neuen Art aus Szetschwan liegen mir nun 10 ♀♀ aus Wassekou vor. Sie aberrieren stark. Einige sind oberseits ganz schwarzbraun mit Spuren blauen Staubes an der Basis und am Hfl'innenrand, einige sind stärker blau im Vfl'diskus und im Hfl. mit oben durchschlagenden Randaugen, die von einem lichten bläulichen Hof umgeben sind. Ein ♀ ist vorwiegend blau, nur der Vorder- und Außenrand der Vfl. ist schwarzbraun, ebenso der Vorderand der Hfl. Der Außenrand der Hfl. ist hellblau mit dunklen Randaugen.

Die Unterseite ist lichter graubraun als beim ♂, bei einem Exemplar weißlichgrau. Vor den Randaugenflecken steht eine Reihe Pfeilflecken.

Die Vfl. haben kein oder ein Basalauge, die Hfl. drei.

Flügelspitzenabstand 25—26 mm, also größer als beim ♂ (22 mm). Die Vfl. haben unten 6 viel größere Augen, die Hfl. acht. Randaugen und Pfeilflecken sind bei einigen Exemplaren stärker ausgeprägt, bei andern weniger, stark weißlich umrandet. Die Fransen sind lichtbraun, bei einigen weißlich-braun.

Diese Art, die der *aricia* sehr nahe steht, ist kleiner als diese, hat gerundeteren Apex, bedeutend geringere Ausdehnung der Marginalverdunklung (ist also nicht so stark blau), schwächer ausgeprägte Punktflecke der Hfl'Unterseite und ebensolchen Queraderfleck der Vfl'Unterseite. Dies hat mir Herr Kusnezov und Herr Filipjev aus Leningrad mitgeteilt. Sie haben *draesekei* mit den 3 vorhandenen *aricia* ♂ im dortigen Museum verglichen, wofür ich ihnen bestens danke. Die Unterseite soll bei *aricia* Gr. Gr. brauner sein, was vom Alter herkommen kann. Von *aricia* ist nur das ♂ bekannt.

Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Lithosia praedotae Schaw.

Diese neue *Lithosia* wurde von Herrn Karl Predota in Albarracin in einem einzigen ♂ Exemplar erbeutet und von mir in der Z. d. oest. E. V. 1927. S. 37, beschrieben. 1928 hat Herr Predota eine Anzahl männlicher und weiblicher Stücke dieser neuen Art erbeutet.

Durch dieses größere Material muß meine Erstbeschreibung etwas ergänzt werden. Die Größe des ♂ variiert zwischen 21 und 26 mm, die Farbe der lichteren Vfl. zwischen schwärzlichgrau und ockerig grau, die Vorderrandstriemen, Palpen, Stirne, Fühler und der Afterbusch sind öfters stark ockergelb (bei einem Exemplar mit einem leichten Stich in's Rotgelb), die Hfl. dunkler, schwärzlichgrau mit oft gelblichen Fransen. Ein ♂ hat das anale Drittel der Hfl. gelblich. Das bis dahin unbekannte ♀ ist kleiner und lichter als der ♂. 18 mm Spitzenabstand. Vfl. graugelb, lichter als beim ♂, Hfl. lichter grau mit gelblichem Stich, gegen den Vorderrand etwas dunkler grau. Albarracin, 2. VIII. 1928.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 019

Autor(en)/Author(s): Schawerda Karl [Carl]

Artikel/Article: Die unbekannten Weibchen zweier Makrolepidopteren. 333-334